

Musterausschreibungstext

Produkt: „Quicky Forte 2000“

mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für

Schwergewichtsmauern bis zu 6 m Höhe

Liefern und Herstellen von Drahtgitterkörben (Gabionen) mit Füllung aus frost- und druckbeständigem Steinmaterial.

Die **Drahtgitterkörbe** bestehen aus elektrisch punktgeschweißten, rundum mit geschweißten Ösen versehenen Stahldrahtgittermatten. Der formschlüssige Verbund der Stahldrahtgittermatten erfolgt mittels Steckstäben.

Stahldrahtgittermatten:

Draht aus kohlenstoffarmen Stahl nach DIN EN ISO 16120-2; \varnothing 4,5mm
Zugfestigkeit Draht gem. DIN EN ISO 15630-1: ≥ 450 N/mm²
Zugfestigkeit der verschweißten Öse muss mindestens der Zugfestigkeit des Drahtes entsprechen
Mindestbruchdehnung gem. DIN EN ISO 15630-1: $\geq 1,08$
Maschenweite (B x H) in freier / sichtbarer Einbaulage: 10 x 10 cm / 5 x 10 cm / 5 x 5 cm
Maschenweite (B x H) in nicht freier / sichtbarer Einbaulage: 10 x 10 cm
Scherfestigkeit der Schweißstellen: $\geq 75\%$ der Bruchlast der Drähte

Steckstäbe:

Draht aus kohlenstoffarmen Stahl nach DIN EN ISO 16120-2; \varnothing 6,0 mm
Zugfestigkeit Steckstab gem. DIN EN ISO 15630-1: ≥ 450 N/mm²
Mindestbruchdehnung Steckstab gem. DIN EN ISO 15630-1: $\geq 1,08$

Distanzhalter:

Draht aus kohlenstoffarmen Stahl nach DIN EN ISO 16120-2; \varnothing 5,0 mm
Zugfestigkeit Distanzhalter gem. DIN EN ISO 15630-1: ≥ 450 N/mm²
Mindestbruchdehnung Distanzhalter gem. DIN EN ISO 15630-1: $\geq 1,08$

Alle Teile bestehen aus kohlenstoffarmen Stahl gem. DIN EN ISO 16120-2 und haben einen Zink-Aluminium-Überzug (Zn90%/Al10%) von ≥ 300 g/m² gemäß DIN EN 10244-1, Dauerhaftigkeit gem. DIN EN 1990 mindestens 50 Jahre.

Ein aktuelles Fremdüberwachungsprüfzeugnis der korrosionstechnischen und mechanischen Eigenschaften an einem Werkstück von einem anerkannten Prüfinstitut ist rechtzeitig vor Ausführungsbeginn vorzulegen. Das Prüfzeugnis darf nicht älter als ein Jahr sein. Einem solchen Fremdüberwachungsprüfzeugnis bedarf es nicht, wenn die Gabionen über eine gültige Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) verfügt.

Korbabmessungen in Länge x Breite x Höhe: 1,00 x 2,00 x 1,00 m
 1,00 x 1,50 x 1,00 m
 1,00 x 1,00 x 1,00 m

Füllmaterial: Natürliches Festgestein entsprechend der Anforderungen der TL Gab-StB 16 ohne stark alkalische Bestandteile. Die Druckfestigkeit muss mindestens 118 kPa gem. DIN EN 1926 betragen.

Korngruppen / Lieferkörnungen und Maschengometrie:

	Freie / sichtbare Drahtgittermatte Korngruppe d/D (mm)	Eingebundene / nicht sichtbare Drahtgittermatte Korngruppe d/D (mm)
Maschenweite 10 x 10 cm	125 / 250	45 / 250
Maschenweite 5 x 10 cm	63 / 250	
Maschenweite 5 x 5 cm	63 / 250	

Entsprechend dem Einsatzort ggfs. Nachweis des Widerstandes gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung gem. DIN EN 1367-1.

Einbringen des Gesteins zur Verfüllung am Einsatzort durch Schüttverfahren oder Schüttverfahren mit Handsteinversatz an der vertikalen / geneigten Sichtflächen. Nach der Montage des Deckel-/Bodengitters erfolgt ein Feinabgleich der Deckelebene mit natürlichem Gestein der Korngruppe 16/32 (nicht bei der obersten, abschließenden Gabionenlage).

Des Weiteren sind die Einbauhinweise des Systemanbieters zu beachten.

Die mittels dem Einbringverfahren und den verwendeten Verdichtungsgeräten erreichbare Lagerungsdichte des eingefüllten Gesteins ist vor Beginn der Errichtung der Gabionenkonstruktion über die Ermittlung des Referenzwertes der Wichte zu bestimmen. Hierfür sind die folgenden Anforderungen zu beachten:

- Die Abmessung der Referenzgabionenkörbe beträgt 1,00 m in der Breite, Länge und Höhe
- Herstellung von mindestens drei Referenzgabionen inklusive Füllung
- Befüllungsverfahren, Verdichtungsgerät und Verdichtungstechnologie des Füllmaterials entsprechend der Montageanweisung des Herstellers
- Bestimmung des Mittelwertes der Gewichtsermittlungen, die Einzelwerte dürfen höchstens 5 % vom gemeinsamen Mittelwert abweichen.

- Der Mittelwert aus mindestens drei Gewichtsermittlungen ist in kN/m³ umzurechnen und stellt im Ergebnis den Referenzwert der zu erreichenden Wichte jedes befüllten Gabionenkorb auf der Baustelle dar

Die Kosten zur Ermittlung des Referenzwertes der Wichte sind im EP zu berücksichtigen und werden nicht separat vergütet.

Ausführung der Gabionenkonstruktion nur durch einen vom Systemlieferanten hierfür zertifizierten Unternehmen.

Die Gabionenkonstruktion verfügt über eine Zulassung / Bauartgenehmigung des Deutschen Institutes für Bautechnik oder einer gleichwertigen Zulassung / Bauartgenehmigung.

Ausgeschriebener Gabionenkorb Typ „Quicky Forte 2000“ oder gleichwertig.

Liefermenge:m³ **EP: xxx.xx/m³** **GP: xxxxx.xx€**

Liefernachweis Gabionenkörbe: HOY Geokunststoffe GmbH
Zum Wiesengrund 1-5
01723 Kesselsdorf
Tel.: 035204 / 701 -10
Fax: 035204 / 701 -20
Email: info@hoy-geokunststoffe.de
Web: www.hoy-geokunststoffe.de